



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	OB BI/015/2025
Datum	Dienstag, den 25.02.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:25 Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

Anwesend:

vom Gremium

Philipp Schmidt	Ortsvorsteher	FW
Manfred Brandtner	Ortsbeiratsmitglied	FW
Andreas Ebertz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Ursula Gerth	Ortsbeiratsmitglied	FW
Pia Oelke	Ortsbeiratsmitglied	FW
Nils Ströhmänn	Stellv. Ortsvorsteher	FW
Manfred Veit	Ortsbeiratsmitglied	FW

Der Ortsvorsteher Schmidt begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Bürger sowie Herrn Tropp vom Tiefbauamt & Herrn Bursukis von der Stadt Wetzlar. Der Ortsbeirat ist mit sieben anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist, sowie öffentlich bekannt gemacht wurde.

Tagesordnung:

- 1 Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 18.12.2024**
- 2 Mitteilungen / Rückmeldungen**
- 3 Grundhafte Erneuerung inkl. Erneuerung der Bachverrohrung des Blasbachs, „Annagasse“, „Bergstraße“ und „Kirchstraße“ (Vorl. 1374/25)**
- 4 Verkehrssituation in Blasbach, Ergebnisse Ortsbesichtigung**
- 5 Verschiedenes**

zu 1 Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 18.12.2024

Die Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 18.12.2024 wird anerkannt.

zu 2 Mitteilungen / Rückmeldungen

Der Bau von E-Ladesäulen ist aktuell nicht beabsichtigt, da sich dies nicht ausreichend rentieren würde.

Der Jahresbericht Geschwindigkeitsmessungen liegt aus und kann eingesehen werden.
Die Inbetriebnahme der Sirene in Blasbach hat erfolgreich stattgefunden.

zu 3 Grundhafte Erneuerung inkl. Erneuerung der Bachverrohrung des Blasbachs, „Annagasse“, „Bergstraße“ und „Kirchstraße“ (Vorl. 1374/25)

Herr Tropp berichtet über die geplante Vorgehensweise der grundhaften Erneuerung inkl. Erneuerung der Bachverrohrung des Blasbachs, „Annagasse“, „Bergstraße“, und „Kirchstraße“. Auch der Mischwasserkanal soll erneuert werden. Auslöser des Ganzen sei die schadhafte Bachführung, diese wird im Rahmen der geplanten Arbeiten erneuert. Mit Hilfe einer Innenverkleidung soll das Abflussverhalten verbessert werden. Auch die Wasserleitungen werden im Zuge dessen erneuert. Es werden verschiedene Nachfragen gestellt und beantwortet, unter anderem auch bezüglich der Kosten, welche auf die Anlieger zukommen könnten. Grundsätzlich erfolge eine Mitfinanzierung durch die erhöhte Grundsteuer. Bei der Erneuerung von Kanalan schlüssen bis zur Grundstücksgrenze könnten ggf. Kosten auf die Anlieger zukommen.

In einigen Fällen sei hier mittlerweile auch eine Abwicklung über die Versicherung möglich. Es bestehen noch Anlieger, bei denen bisher keine Beweissicherung durchgeführt werden konnte - diese werden in naher Zeit nochmals kontaktiert. Es wird um eine kooperative Zusammenarbeit gebeten. Der Blasbach werde während der Bauarbeiten reduziert, ein Probestau sei noch nicht erfolgt. Die Maßnahmen sollen im Mai/ Juni 2025 starten, die geplante Dauer beträgt bisher 18 Monate. Im Falle besonderer Gegebenheiten wird darum gebeten, Kontakt mit der Bau firma aufzunehmen, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Der Ortsbeirat stimmt für eine Einleitung der Maßnahmen.

zu 4 Verkehrssituation in Blasbach, Ergebnisse Ortsbesichtigung

Eine Begehung des Ortes mit dem Ordnungsamt und Tiefbauamt ist erfolgt. Es bestehen keine rechtlichen Möglichkeiten der Änderung.

Folgender Prüfauftrag wird einstimmig beschlossen:

Es soll geprüft werden, ob die Möglichkeit eines Gehsteigs zum Überlauf (Richtung Ortsausgang Hohensolms) besteht. Eventuell würde hier ebenfalls die Möglichkeit einer weiteren Querungshilfe bestehen. Dies soll zur Verkehrssicherheit beitragen, da es sich hier um eine viel- und schnell befahrene Straße handelt, welche insbesondere auch von vielen Kindern zur Überquerung genutzt wird.

Es werden Nachfragen bezüglich der Erneuerung des Bürgersteigs Richtung Ortsausgang sowie bezüglich der Straßennaht Richtung Ortseingang gestellt. Der Ortsvorsteher wird sich um diese Anliegen kümmern.

zu 5 Verschiedenes

Ende 2025 wird es voraussichtlich zum Wegfall des Blasbacher Gemeindehauses kommen.

Es wird ein weiterer Prüfauftrag einstimmig beschlossen:

Der Ortsbeirat Blasbach bittet um die Überprüfung der Möglichkeiten, welche nach dem Wegfall des Gemeindehauses für die vielen Vereine und deren Aktivitäten bestehen würden. Dabei wird hervorgehoben, dass die Stadt Wetzlar durch die Nutzung der bisherigen Räumlichkeiten Vieles an Geld in den letzten Jahren sparen konnte. Betont wird auch, dass eine große Dringlichkeit für die Vereine besteht, ihre Aktivitäten in geeigneten Räumlichkeiten weiterführen zu können.

Das Feuerwehrgebäude muss neu gebaut werden. Es wird überlegt, welche Plätze hierfür in Frage kommen würden. Der Dreschplatz wird als möglicher Standort vorgeschlagen. Es wird um eine Überprüfung der Stadt gebeten, ob dieser sich eignen würde. Der Ortsvorsteher wird in Nachfrage gehen.

Es wird die Nachfrage gestellt, ob es bereits Neuigkeiten bezüglich des vorgeschlagenen Wahlplakats-Standortes 'Sailo' gebe. Bisher liegen hierzu keine Neuigkeiten vor. Auch ist nicht bekannt, ob die defekten Lampen am Treppenaufgang zur Kirche wieder funktionieren. Der Ortsvorsteher wird sich um beide Anliegen kümmern.

Die Sitzung wird um 20.25 Uhr geschlossen.

Schmidt, Ortsvorsteher

Bernhardt, Schriftführerin